
MTU Aero Engines profitiert von V2500-Großaufträgen in Dubai

- **Bestseller im Neugeschäft und in der Instandhaltung**

München – Das V2500 fliegt weiter auf Erfolgskurs: Auf der Dubai Airshow 2005, die gestern ihre Tore geschlossen hat, sind über 150 Antriebe bestellt worden – Gesamtwert für das Triebwerkskonsortium International Aero Engines (IAE): rund eine Milliarde Euro. Auch der deutsche Triebwerkshersteller MTU Aero Engines profitiert von den Bestellungen in einer Größenordnung von 100 Millionen Euro. Das Unternehmen hat das IAE-Konsortium vor über 20 Jahren mitgegründet und ist der führende V2500-Instandhalter weltweit. Das V2500 ist seit Jahren ein Bestseller. Bis zum heutigen Tag wurden über 5.000 Triebwerke bestellt; etwa 2.700 sind bereits ausgeliefert.

Der größte Einzelauftrag kam von der amerikanischen Leasinggesellschaft ILFC: Sie hat bis zu 45 Airbus-Maschinen der A320-Familie bestellt und wird diese exklusiv mit V2500-Triebwerken ausstatten. 30 A320-Flugzeuge hat die erst kürzlich gegründete indische Low-Cost-Airline Kingfisher geordert - auch sie erhalten die IAE-Triebwerke. Beide Fluglinien haben mit dem Antrieb bereits gute Erfahrungen gemacht. Die dritte Bestellung hat die Royal Jordanian Airlines plaziert, die bei ihrer Flottenerneuerung ebenfalls auf den Airbus mit V2500-Power setzt: Zu den sieben bereits in Diensten stehenden Maschinen kommen sechs neue.

Die MTU Aero Engines ist mit 6700 Mitarbeitern Deutschlands führender Triebwerkshersteller und einer der großen der Branche. Bei der Instandhaltung ziviler Triebwerke ist sie der weltweit größte unabhängige Anbieter. Auch technologisch nimmt das Unternehmen weltweit einen Spitzenplatz ein.

München, 25. November 2005

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Odilo Mühling

Leiter Presse und PR

Tel.: ++ 49 89 14 89-2698

Fax: ++ 49 89 14 89-8757



Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen

Leiterin Investor Relations

Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13

Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de>

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.